

[9056.] Von mir wurde versandt, und steht auf Verlangen zu Diensten:

Catalogue des livres de fonds et en nombre de la librairie anc. et mod. de *Martinus Nijhoff à la Haye*.
Haag, Juli 1856.

Martinus Nijhoff.

[9057.] **Albert Detken** in Neapel erucht um gef. Einsendung von **zwei Placaten** die er mit Erfolg placirt.

Bücher zu ermäßigten Preisen mit noch
[9058.] 25% Rab. gegen baar od. in Change.

Mein

XVI. Verzeichniß antiquarischer Bücher

größtentheils belletristischen Inhalts, wie die beliebtesten Romane von Boz, Breier, Bulwer, Claren, Cooper, Kogebue, van der Velde u. s. w., sowie auch einige sehr gangbare wissenschaftliche Werke, welche ich gegen baar mit 25% Rab. oder in Change liefere,

wurde dieser Tage an jene Herren Collegen, mit denen ich bereits in Verbindung stehe, gesandt. Den übrigen geehrten Firmen steht derselbe auf Verlangen zu Diensten.

Ergebenst

Adolph Kuranda in Prag.

[9059.] Wir ersuchen die H^h. Verleger um gef. Einsendung von Placaten, für die wir zweckmäßige Verwendung haben, in 2facher Anzahl.

Schabelis'sche Buchh. in Zürich.

[9060.] Zur Beachtung für Verleger.

Für die im August hier statthabende Westphälische Provinzial-Synode erbitte ich mit protestantisch-theologische Nova schleunigst in 4 Exemplaren à Cond. Mehrbedarf werde ich mit directer Post nachverlangen.

Schwelm, den 5. Juli 1856.

Moritz Scherz.

[9061.] Englische Literatur.

Indem ich mich wiederholt zur Besorgung älterer und neuerer Erscheinungen der englischen Literatur empfehle, bemerke ich, dass ich regelmässig jede Woche eine Sendung aus London erhalte, und dadurch nicht nur in den Stand gesetzt bin, bestellte Bücher in kürzester Zeit zu liefern, sondern auch, woran vielen Handlungen besonders gelegen sein wird, die wöchentlich erscheinenden Zeitschriften in Wochen-Lieferungen continuiren zu können. Ich habe die Einrichtung getroffen, dass alle Aufträge, welche bis Freitag Abend in meinen Händen sind, bereits mit dem am nächsten Mittwoch früh von London nach Hamburg abgehenden Dampfschiffe verladen werden, und somit die schnellste Erledigung finden, die überhaupt möglich ist. Denjenigen Handlungen, welche ihren ausländischen Literaturbedarf durch mich beziehen, theile ich auch englische Neuigkeiten à Condition mit.

Leipzig. **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium.

[9062.] Vorläufige Danksagung.

In Folge der Bitte des Kirchenvorstandes der deutschen evangelischen Gemeinde in Rio de Janeiro (in No. 70 des Börsenblattes) zur Gründung einer Gemeinde- und Volksbibliothek sind bis jetzt von folgenden Herren Collegen Sendungen bei mir eingegangen:

von Hrn. Besser's Verlag (Franz Duncker) Berlin	42 Bde. 11 Hfte.	1 Karte.
" " Fr. Brandstetter, Leipzig	27 Bde. 5 Hfte.	
" " F. L. Brönnner, Frankfurt	35 " 4 "	
" " A. Büchting, Nordh.	5 " "	
" " d. löbl. Decker'schen Geh. Oberhofbuchdr., Berl.	53 " 11 "	
" " Hrn. H. Ehlers, Einbeck	12 " 5 "	
" " L. G. F. Enslin, Berlin	12 " "	
" " R. Frieße, Leipzig	6 " "	
" " J. Guttentag, Berlin	5 " "	
" " Schmidt & Spring, Stuttgart	38 " 60 Bdn.	
" " F. Schneider, Basel	6 " 5 Hfte.	
" " d. löbl. Schwerts'schen Buchhandl., Kiel	7 " "	
" " Hrn. C. Beycharadt, Epling.	7 " "	
" " J. L. Wöller, Leipzig	14 " "	

wofür ich den Genannten im Namen der deutschen evangelischen Gemeinde in Rio de Janeiro vorläufig danke.

Hamburg, den 8. Juli 1856.

N. Kittler.

An die Herren Collegen, welche corporativen lassen.

Sehr erfolgreich und lohnend wird sich, nach den vielen vorliegenden, oft in Verwunderung setzenden Beispielen, für Sie die Verwendung für gewisse Theile meines Schauplatzes bewähren, von denen auf diesem Wege in kleinen u. Mittelstädten nicht selten an einem Tage 10 bis 20 Expl. abgesetzt worden sind, z. B. von Hertels Bautischler, mit Atlas von 79 Quartafeln à 2 # — Königs Schlosser, mit Atl. von 44 Taf. 4. à 1¼ # — Beckmanns Chaisensfabrikant, mit Atl. von 46 Taf. 4. à 2 # — Lebrun, Klempner, mit Atl. von 25 Taf. 4. à 1½ # — u. hundert andern ähnlichen Werken. Die neuesten, sehr verbesserten Aufl. der eben genannten Artikel sind sämmtlich von 1856, stehen auf dem neuesten Standpunkte und sind besonders an außerordentlicher Wohlfelheit, großer praktischer Brauchbarkeit ihrer Textbücher und guter Auswahl, exacter u. sauberer Ausführung ihrer Lithographien von keinerlei Concurrenzen erreicht oder übertroffen. Diese Offerte empfiehlt sich besonders den Herren Collegen außer Preußen, weil dieses bereits schon ziemlich ausgebeutet ist. Der Buchhandel wird durch diese Colportage nicht im Geringsten beeinträchtigt, weil hier von Geschäften die Rede ist, welche außerdem im Buchhandel selbst nie gemacht worden wären. Probeexemplare à Cond. stehen zu Diensten.

Weimar, 9. Juli 1856.

B. F. Voigt.

Katholischen Sortimentshandlungen,

[9064.] welche reisen lassen, empfehlen wir als wirksamstes Betriebsmittel Titelbogen und Umschläge unseres neueren katholisch-theologischen Verlags.

Schaffhausen, 1. Juli 1856.

Fr. Hurter'sche Buchhdlg.

[9065.] Für die Herren Verleger = forstwirtschaftlicher Werke. =

Am Schluss und auf dem Umschlage der in meinem Verlage demnächst erscheinenden

Bibliothek

der

Forst- und Jagd-Literatur.

Ein Verzeichniß

der über alle Theile des Forst- und Jagdwesens und über Fischerei in Deutschland erschienenen Schriften, umfassend den Zeitraum vom Jahr 1842 bis zum Jahr 1856.

Zum buchhändlerischen und wissenschaftlichen Gebrauch herausgegeben und mit einem speciellen Sachregister versehen

von

F. W. Schneider,

Prof. der Mathematik an der K. Pr. höheren Forstlehranstalt zu Neustadt-Eberswalde.

Preis 15 S^g.

beabsichtige ich **Anzeigen von Werken der Forst- und Jagd-Wissenschaften** aufzunehmen.

Die obige Bibliothek wird bei den für die Forst- und Jagd-Literatur sich interessirenden sicher allgemeinen Beifall finden und ist ein Buch, das in den Händen der es Gebrauchenden bleibt. Die Ankündigung einschlagender Werke darf daher auf einen sicherern Erfolg rechnen, als dies sonst der Fall zu sein pflegt.

Die durchlaufende Petitzelle oder Raum des in gr. 8. gedruckten Buches berechne ich mit 1½ S^g und bitte Sie, mir die aufzunehmenden Anzeigen über Artikel Ihres Verlages bis spätestens Mitte August gefälligst zugehen zu lassen.

Achtungsvoll

Berlin, den 10. Juli 1856.

Julius Springer.

Wichtig für thätige Verleger!

[9066.] Verlegern hauptsächlich populärer Werke, die gut und auch nachhaltig anzeigen wollen, empfehle ich hiezu den Umschlag meiner Illustr. Welt, die durch ihre sehr große Verbreitung, hauptsächlich in Oesterreich, ganz Süddeutschland und der Schweiz, Anzeigen gewiss sehr erfolgreich macht.

Die gespaltene Petitzelle berechne ich in laufender Rechnung zu nur 5 S^g oder 18 fr. rhein.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[9067.] Für populäre Artikel eignet sich zur Ankündigung der von mir herausgegebene, an Bedeutung stets wachsende

Anzeiger

bestens.

Bei einer Auflage von 5000 berechne ich die Petitzelle mit ⅓ N^g.

Aufträge auf ½ Kosten kann ich bei der Fülle der mir zur Verfügung stehenden Inserate nicht effectuirem, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen.

Prag.

Seinr. Mercy.